

Vorwort

Mit diesem „Bilanzkommentar“ verfolgen wir eine (für Österreich) neue Idee, indem wir nicht nur die Vorschriften für den unternehmensrechtlichen Einzelabschluss kommentieren, sondern diesen auch die Gewinnermittlungs- und Offenlegungsvorschriften der IFRS gegenüberstellen und, wo dies möglich und sinnvoll ist, auch die steuerrechtlichen Gewinnermittlungsregeln erläutern. Die Kommentierung beschränkt sich auf die für Aufstellung und Offenlegung des Einzelabschlusses maßgeblichen Bestimmungen des ersten, zweiten und vierten Abschnittes des Dritten Buches des UGB. Im Anschluss an die Kommentierung jedes Paragraphen werden die wesentlichen Unterschiede zur Vorgehensweise nach IFRS und nach österreichischem Ertragsteuerrecht kurz erläutert. Dem Anwender wird dadurch erstmals ein Handkommentar des österreichischen Rechnungslegungsrechts zur Verfügung gestellt, der über die reine Kommentierung des Dritten Buches des UGB hinausgehend auch Darstellungen internationaler Rechnungslegungsvorschriften enthält.

Die Kommentierung erfolgt, um die Ausgewogenheit von Theorie und Benutzerfreundlichkeit sicherzustellen, durch Experten aus Wissenschaft und Praxis. In die einzelnen Kommentierungen wurde seitens des Herausgebers grundsätzlich nur behutsam eingegriffen, wodurch die Eigenständigkeit der Beiträge erhalten bleibt und die Herangehensweise an die diversen Probleme vielfältiger wird. Dementsprechend wurden einzelne divergierende, aber wohlfundierte Meinungen bewusst nicht beseitigt.

Den Kommentierungen wurden die jeweils geltenden Rechtslagen von UGB, EStG, KStG und IFRS zum 30.9.2009 zugrunde gelegt. Der am 12.10.2009 zur Begutachtung ausgesandte Ministerialentwurf eines Rechnungslegungsrechts-Änderungsgesetzes 2010 (RÄG 2010) wurde in seinen Grundzügen insofern übernommen, als in den Kommentierungen der zur Novellierung vorgeschlagenen Paragraphen Hinweise zu den geplanten Änderungen und deren Auswirkungen aufgenommen wurden.

Der Herausgeber und die Bearbeiterinnen und Bearbeiter freuen sich mit dem vorliegenden Bilanzkommentar ein hilfreiches Nachschlagewerk und einen nützlichen Arbeitsbehelf für die Praxis der Rechnungslegung und Gewinnermittlung zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen auf wohlwollende Aufnahme bei unseren Lesern und danken vorweg für kritische Hinweise, die in Folgeauflagen gerne aufgenommen werden.

Als Herausgeber bedanke ich mich herzlich bei allen Bearbeiterinnen und Bearbeitern für ihre sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeit, für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, durch gesetzgeberische Aktivität notwendig gewordene Neukomentierungen stets zu erledigen. Mein besonderer Dank gilt auch Herrn Dr. Martin *Six* und Herrn Mag. Matthias *Petutschnig* von der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der WU Wien, sowie Herrn Mag. Roman *Kriszt* und den Mitarbeitern des Linde-Verlags für ihre unermüdliche administrative Unterstützung.

Wien, im November 2009

Klaus Hirschler